

Gebet

Freiwerden von okkulten Belastungen

Was denkst du zu diesem Thema? Ist es ein **Relikt aus der Zeit von Jesus** oder dem Mittelalter?

Esoteriker, die sich mit okkulten Praktiken einlassen, schildern dagegen, **ihre Erfahrungen mit übersinnlichen** Kräften.

Auch die **Bibel bezeugt uns das Vorhandensein von okkulten** Kräften, Satan und seine Dämonen, welche Menschen beeinflussen.

Selbst bei manchen Christen kommt es **nie zu einem geistlichen Durchbruch**, weil sie okkulte Sünden nicht bekannt und sich davon losgesprochen haben, oder weil sie sich erneut auf okkulte Praktiken eingelassen haben.

Wir wollen uns heute Lk 8,26-39 ansehen und dabei **drei Schwerpunkte** betrachten:

1. Was ist eine okkulte Belastung?
2. Wie kommt es zu einer okkulten Belastung?
3. Freiwerden von okkulten Belastungen.

Was ist eine okkulte Belastung?

Lk 8,26-30: *Sie legten im Gebiet der Gerasener an, auf der Seite des Sees, die Galiläa gegenüberliegt. [27](#) Als Jesus aus dem Boot stieg und an Land ging, lief ihm ein Mann aus der ´nahegelegenen` Stadt entgegen, der von Dämonen besessen war. Er trug schon lange keine Kleider mehr und lebte abseits von den Häusern in den Grabhöhlen. [28](#) Als er Jesus sah, schrie er auf und warf sich vor ihm auf den Boden. Er rief mit lauter Stimme: »Was willst du von mir, Jesus, Sohn Gottes, des Allerhöchsten? Ich flehe dich an: Quäle mich nicht!« [29](#) Denn Jesus war*

dem bösen Geist mit dem Befehl entgegengetreten, den Mann zu verlassen. Der Besessene war schon seit langer Zeit in der Gewalt des Dämons; man hatte ihn zwar an Händen und Füßen gefesselt, um ihn in sicherem Gewahrsam halten zu können, doch er hatte die Ketten immer wieder zerrissen und war von dem Dämon an einsame Orte getrieben worden. [30](#) Nun fragte ihn Jesus: »Wie heißt du?« – »Legion«, antwortete er; denn es waren viele Dämonen in ihm gefahren.

Okkultismus wie auch **Esoterik** heißen «versteckt, verborgen, geheim». Esoterik und Okkultismus sind heute **Sammelbegriffe**, die alle einen Zugang zu einem verborgenen Geheimwissen vermitteln wollen. Es geht dabei um eine Vielzahl von widergöttlichen, magischen Praktiken.

Ziel in der Esoterik und im Okkultismus ist es, einer **übernatürlichen Kraft teilhaftig** zu werden, um dadurch die Kontrolle über das eigene Leben zu erlangen, um die eigenen Wünsche zu erfüllen. Der **Besessene aus Lk 8 hatte übernatürliche Kräfte**, selbst Ketten hatte er zerrissen.

Wer oder Was steckt hinter diesen Kräften?

Der Mann war von einem **Dämon besessen!**

In der **Bibel** sehen wir, dass **Satan nicht allein wirkt, sondern eine Schar** von Helfershelfern hat, Dämonen (Mt 8,31; 1Tim 4,1; Mt 12,45). Sie sind von Gott abgefallene Engel (Judas 6). Satan ist der Fürst dieser Engel (Mk 3,22-23). Die Bibel spricht auch von Gewalten, Mächten, Kräften und Herrschaften (Eph 1,21).

Satan ist der Teufel (Mt 4,1.5.8.11), ein *Verführer* (Offb 12,9), ein *Lügner und Mörder* (Joh 8,44) und ein *Herrscher des Bösen und der Finsternis* (Eph 6,12). Er **übt aufgrund des Sündenfalls eine gewisse Herrschaft auf alle Menschen aus** (Joh 8,44). Deshalb **bezeichnet ihn die Bibel als Fürst dieser Welt** (Joh 12,31; 14,30), ja sogar als *Gott dieser Welt* (2Kor 4,4).

Wie zeigt sich nun eine okkulte Belastung oder Besessenheit?

Hinweise können sich **körperlich** wie auch **seelisch** manifestieren.

Bei der folgenden Aufzählung möchte ich darauf hinweisen, dass solche Phänomene auch durch Erbanlagen, Geburtsschäden oder durch schwere, belastende Lebensumstände ausgelöst werden können. Es ist **deshalb wichtig**, dass bei den Phänomenen **sauber abgeklärt** wird, ob es sich um Auswirkungen okkulten Sünden oder um eine physische oder psychische Erkrankung handelt.

Wenn wir körperliche oder seelische **Symptome feststellen, die auf eine okkulte Belastung hinweisen, müssen wir medizinische Abklärungen vornehmen und gleichzeitig auch die Frage stellen, ob bewusst okkulte Sünden** begangen wurden.

Weiter gilt es festzustellen, ob Eltern oder Grosseltern in okkulten Sünden verstrickt waren. **Oft werden Kinder in okkulte Praktiken eingebunden**, so dass sie schon von klein auf mit dem Okkulten in Berührung kamen.

Körperliche Auswirkungen bei okkulten Belastung:

Der Besessene von dem wir gelesen haben, hatte eine ganze Palette von körperlichen Auswirkungen:

- Er trug keine Kleider. Scheinbar störten diese.
- Er lebte abseits. Er zog sich aus der Gemeinschaft zurück.
- Der Dämon sprach mit einer Stimme aus dem Besessenen.
- Er war in der Gewalt des Dämons. Er war fremdbestimmt.
- Er hatte übernatürliche Kräfte.

Weitere körperliche Auswirkungen können Folgende sein:

- Unbeherrschtheit
- Schwere Nervenstörungen
- Merkwürdige Zuckungen
- Anormale Ohnmachtsanfälle

- Schwere Psychosen – schlechter Zugang zu sich selbst
- Zornausbrüche
- Zerstörungswut
- Unkontrolliertes Lachen
- Usw.

Ich sage es nochmals. All diese Dinge lassen nicht sicher auf eine okkulte Belastung schliessen. Sie können ihre Ursache in einer physischen oder psychischen Krankheit haben. Es braucht eine gründliche Abklärung.

Seelische Auswirkungen bei okkulten Belastungen:

- **Der Besessene, bzw. der Dämon,** empfand Bedrückung, als er Jesus sah und schrie laut auf.
- Weiter hatte er, bzw. die Dämonen, grosse Angstzustände, sie fürchteten sich vor Jesus.

Weitere seelische Auswirkungen können folgende sein:

- Verfolgungswahn und starke depressive Verstimmungen
- Selbstmordgedanken bis hin zu hörbaren Aufforderungen dazu
- Wenn sie beten oder Gott loben wollen, kommen Lästergedanken
- Sie hören Stimmen und sehen angsteinflößende Gestalten
- Ihr Leben ist geprägt von verschiedenen Süchten und Zwangsgedanken
- Trancezustände, sie sind wie ausser sich
- Bei einigen kommt es zu sexuellen Perversionen

Diese Aufzählungen sind nicht abschliessend.

Wir stellen dabei das Ziel Satans und seiner Dämonen fest. Sie wollen die Menschen missbrauchen. Sie suchen einen Ruheplatz um selbst nicht in den Abgrund zu fahren. **Letztlich wollen sie die Menschen versklaven, quälen, töten und von Gott** und dem ewigen Leben fernhalten (vgl. R. Bamberger S. 8-9).

Wie kommt es zu einer okkulten Belastung?

Grundsätzlich steht jeder Mensch von Natur aus unter der Machtherrschaft Satans (Kol 1,13). **Durch den Sündenfall** sind wir von Gott getrennt und haben keine Gemeinschaft mit Gott. Und doch ist der **sündige Mensch dem Satan nicht völlig ausgeliefert**. Er steht unter einem gewissen Schutz Gottes. Der Macht Satans sind bestimmte Grenzen gesetzt (vgl. Hiob 1; 2).

Seit der Aufklärung, die viel Gutes bewirkt hat, erlebt der **Mensch eine geistliche Leere**. Er sucht nach Sinn und Bestimmung.

Zudem lösen Unsicherheiten, Ängste oder eine körperliche oder psychische Krankheit das Bedürfnis nach Hilfe aus.

Wo wird diese Hilfe gesucht?

In der **klassischen Schulmedizin**. **Seit einigen Jahrzehnten auch immer mehr im esoterischen** und okkulten Bereich.

Das **Tragische** dabei ist, dass **diese beiden Bereiche heute im alltäglichen Leben im Gewand der Lebenshilfe** daherkommen und in unsere Gesellschaft eindringen. **Bereits in Schulen** hält dieses Gedankengut Einzug. Mit Hilfe von Visualisierungsübungen und Fantasiereisen zeigt man den Kindern, wie sie mit Geistwesen Kontakt aufnehmen können. **Zugleich werden Kinder und Jugendliche durch Zauberbücher** wie Harry Potter und Fantasie Filme und Games schleichend in das Gedankengut der Magie und Hexerei eingeführt. Dabei mag noch keine okkulte Belastung entstehen, aber der Weg dazu wird geebnet.

Der **heutige Esoterikboom** ist ein **Resultat der Bedeutungslosigkeit der Kirchen in unserem Land**. **Viele Kirchen sehen die Bibel nicht mehr als Gottes Wort** oder nur noch teilweise und können die Lebens- und Sinnfragen der heutigen Jugendlichen und Erwachsenen nicht mehr befriedigend beantworten.

Der Mensch sucht Sinn und Hilfe, aber am falschen Ort!

Schauen wir uns nun einige «Hilfsangebote» aus dem esoterischen und okkulten Bereich an.

- **Glücksbringer:** Es fängt harmlos an. Der Mensch ist abergläubig. Er glaubt an Maskottchen, Hufeisen, Amulette, Talismane usw.
- **Der Blick in die Zukunft:** Viele wollen Hilfe, indem sie in ihre Zukunft blicken. **Dazu gehen sie**, manchmal auch nur aus spielerischen Neugierde, zur Wahrsagerei, Astrologie, Bleigiessen, Hellseherei, Kartenlegen, Gläserrücken, Pendeln, usw.
- **Übernatürliche Heilungsangebote:** Menschen suchen körperliche oder psychische Heilung bei Geistheilern. Diese wirken durch Spiritismus, schwarze und weiße Magie, Zauberei anhand des 6. und 7. Buch Mose, Kinesiologie, Akupunktur, Anthroposophie, Bachblüten usw.
- **Bewusste Kontakte mit dem Satan:** Menschen suchen Hilfe bei Satan. Dabei kommt es zu Teufelsanbetungen, Hexerei, Verschreibungen mit seinem eigenen Blut, Satansmessen usw.

Wenn Menschen statt bei Gott in den aufgezeigten Bereichen übernatürliche Hilfe suchen, übertreten sie das erste und zweite Gebot (2Mo 20,2-6). Sie betreiben **Abgötterei**. Letztlich suchen sie bei Satan, dem Feind Gottes Hilfe, anstelle bei Gott. – Sünde!

Zudem sündigen sie gegen Gott, weil Gott nicht möchte, dass Menschen im esoterisch und okkulten Bereich Hilfe suchen.

5Mo 18,10-13: *Bei dir soll keiner gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, kein Magier, Zeichendeuter, Wahrsager oder Zauberer, [11](#) kein Beschwörer und keiner, der einen Totengeist oder einen Wahrsager befragt. [12](#) Denn der HERR verabscheut jeden, der derartiges tut, und dieser Abscheulichkeiten wegen vertreibt sie der HERR, dein Gott, vor dir. [13](#) Du sollst dich ungeteilt an den HERRN, deinen Gott, halten.*

Offb 21,8: *Den Feigen und Ungläubigen, den mit Greueln Befleckten und Mördern, den Unzüchtigen, Zauberern und Götzendienern und allen, die der Lüge dienen, wird ihr Teil beschieden sein im brennenden Feuer- und Schwefelsee; das ist der zweite Tod. (Vgl. 3Mo 19,31; Jes 47,9-14)*

Wer sich mit esoterischen und okkulten Praktiken auf den Teufel einlässt, räumt ihm ein Recht auf sein Leben ein. Es kann deshalb in seinem Leben zu einer okkulten Belastung bis hin zu Besessenheit kommen.

(Flipchart aufzeigen Belastung normale Sünden)

Je länger und intensiver ein Mensch im esoterischen und okkulten Hilfe sucht und sich übernatürlichen Krafteinflüssen öffnet, umso grösser ist die Wahrscheinlichkeit einer okkulten Belastung.

Besonders gefährlich ist der Wunsch mancher Menschen, sich diese okkulten Mächte dienstbar zu machen. Das scheint eine Zeitlang gut zu gehen, bis dann der Dämon die Macht übernimmt und der Mensch besessen ist.

Da wo Menschen sich bewusst oder unbewusst auf esoterische oder okkulte Angebote und Praktiken einlassen kommt es früher oder später zu Belastungen bis hin zu Besessenheit.

Wie ist das eigentlich mit uns Christen?

Wir stehen unter dem Schutz Gottes und Gottes Geist in uns verteidigt uns gegenüber Angriffen von okkulten Mächten. Wir sollen dabei ja auch die Waffenrüstung nach Eph 6 anziehen.

Unwissentliche Begegnungen mit esoterischen oder okkulten Praktiken scheinen keine Gefahr darzustellen.

Etwas anders sieht es aus, wenn wir uns im Bewusstsein, dass eine Praktik Abgötterei, esoterisch- okkult ist, öffnen und so

gegen Gottes Willen verstossen. Dann kann es **auch bei Christen zu okkulten Belastungen** kommen.

In **1Thess 5,22** lesen wir: *Aber was böse ist, darauf lasst euch nicht ein, in welcher Gestalt auch immer es an euch herantritt.* (Vgl. Gal 5,1)

Freiwerden von okkulten Belastungen

Lk 8,31-33: *Diese flehten Jesus an, sie nicht in den Abgrund zu schicken. [32](#) Nicht weit von dort weidete am Berg eine große Herde Schweine. Die Dämonen baten Jesus, in die Schweine fahren zu dürfen. Er erlaubte es ihnen, [33](#) und sie verließen den Mann und fuhren in die Schweine. Da stürzte sich die ganze Herde den Abhang hinunter in den See und ertrank.*

Die Bibel macht sehr deutlich, dass Jesus Christus der Sieger und Herr über alle Dämonen, Geister und den Satan ist! Wir sehen hier ein Heer von Dämonen, die sich vor Jesus fürchten und ihn anflehen.

Die Grundlage seines Sieges über die finsternen Mächte hat Jesus Christus durch sein Sterben am Kreuz und durch seine Auferstehung gelegt. So lesen wir in ...

Kol 2,15: *Und die ´gottfeindlichen` Mächte und Gewalten hat er entwaffnet und ´ihre Ohnmacht` vor aller Welt zur Schau gestellt; durch Christus hat er einen triumphalen Sieg über sie errungen.*

In 1Joh 3,8 lesen wir, dass Jesus gekommen ist, um das, was der Teufel tut, zu zerstören.

Hebr 2,14-15: *Weil nun aber alle diese Kinder Geschöpfe aus Fleisch und Blut sind, ist auch er ein Mensch von Fleisch und Blut geworden. So konnte er durch den Tod den entmachten, der mit Hilfe des Todes seine Macht ausübt, nämlich den Teufel, [15](#) und konnte die, deren*

ganzes Leben von der Angst vor dem Tod beherrscht war, aus ihrer Sklaverei befreien.

Im letzten Text lesen wir, dass Jesus den Teufel besiegt hat und er alle aus seiner Sklaverei befreien kann.

Jesus kann jeden Menschen von allen okkulten Belastungen und Besessenheit befreien!

Mit dieser Grundlage können wir uns jetzt fragen, welche Schritte zur Befreiung aus dämonischen Bindungen nötig sind.

1. **Wir müssen uns der Realität des Dämonischen bewusstwerden.**
2. **Wir müssen eine dämonische Bindung erkennen.** Oft ist es dabei hilfreich einen Arzt und auch einen Seelsorger aufzusuchen. Die aufgezeigten Symptome geben Hinweise, die aber sauber abgeklärt werden sollen.
3. **Um einer belasteten Person zu helfen, ist es unabdingbar, dass sie Jesus Christus im Glauben als ihren persönlichen Retter und Befreier annimmt oder angenommen hat.** Es muss ein klarer Machtwechsel nach Kol 1,13 stattgefunden haben.
Kol 1,13: Denn er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und hat uns in das Reich versetzt, in dem sein geliebter Sohn regiert.
4. **Die hilfeschende Person soll vor dem Seelsorger, Jesus alle Sünden, einschliesslich der okkulten, bekennen und um Vergebung bitten.** Jesus wird, wie es in 1Joh 1,9 heisst: *unsere Sünden vergeben und uns von allem Unrecht reinigen, 'das wir begangen haben'.*

Wer noch nicht bekehrt ist, wird anschliessend nach dem Bekenntnis Jesus Christus als Herrn in sein Leben einladen. Dadurch wird er wie es in Joh 1,12 heisst ein Kind von Gott. Er

kommt unter Gottes Schutz und Segen. Der Heilige Geist nimmt in ihm Wohnung und dieser ermöglicht ihm nun sein Leben Gott zur Verfügung zu stellen (vgl. Röm 12,1-2).

5. Die Unterordnung unter die Herrschaft von Jesus fordert von ihm eine ganze Abkehr von der Sünde und auch von allem Okkulten (Vgl. 1Thess 5,22; Spr. 28,13).

Dazu gehört auch, die bewusste Lossagung unter Beihilfe eines Seelsorgers. Der Hilfesuchende soll sich im Namen von Jesus von allem lossagen, wo er sich auf okkultes eingelassen hat. Das kann etwa so aussehen: **«Herr Jesus es tut mir leid, dass ich (dann z.B. Yoga) gemacht habe und mich der Macht Satans geöffnet habe. Ich sage mich los von Satan aufgrund von deinem Sieg Jesus Christus. Danke Jesus, dass du mich befreit hast und jetzt mein alleiniger Herr bist.»**

Als Unterstützung kann der Seelsorger im Namen von Jesus Christus allen finsternen Mächten gebieten, die Person zu verlassen. **In Apg 16 finden wir eine entsprechende Formulierung**, die wir in Anspruch nehmen dürfen:

Apg 16,16-18: *Eines Tages – wir waren gerade auf dem Weg zur Gebetsstätte – begegnete uns eine Frau, die von einem Wahrsagegeist besessen war; sie war eine Sklavin und brachte ihren Besitzern mit ihrer Wahrsagerei viel Geld ein. [17](#) Die Frau lief hinter Paulus und uns anderen her und schrie in einem fort: »Diese Leute sind Diener des höchsten Gottes! Sie sagen euch, wie ihr gerettet werden könnt!« [18](#) So ging das viele Tage, bis Paulus es schließlich nicht mehr ertragen konnte. Er drehte sich um und sagte zu dem Wahrsagegeist: »Im Namen von Jesus Christus gebiete ich dir: Verlass diese Frau!« Im selben Augenblick verließ der Geist die Frau.*
Schlicht und einfach!

- 6. Zur Unterordnung unter die Herrschaft von Jesus Christus und der Freisetzung gehört auch die Trennung und Vernichtung aller esoterischen und okkulten Praktiken, Verbindungen und Gegenstände.**

Apg 19,18-19: *Auch traten jetzt viele von denen, die zum Glauben gekommen waren, 'vor die Gemeinde' und bekannten offen, sich mit okkulten Praktiken abgegeben zu haben. [19](#) Zahlreiche 'Christen', die Zauberei getrieben hatten, brachten ihre Zauberbücher und verbrannten sie öffentlich. Als man den Wert der Bücher zusammenrechnete, kam man auf eine Summe von 50000 Silberdrachmen.*

- 7. Gib dich Jesus ganz hin und pflege regelmässig Gemeinschaft mit Jesus und auch mit anderen Christen.**

Oft braucht es auch noch eine seelsorgerliche Begleitung, da okkulte Belastungen seelische Wunden verursachen. Diese sollen sorgfältig aufgearbeitet werden. Vor allem muss man lernen, sein Denken von der Wahrheit, der Bibel, prägen zu lassen. Dazu ist der Besuch der Gemeindeanlässe und eines Hauskreises wichtig.

Bei einer befreiten Person verschwinden die körperlichen und seelischen Symptome der okkulten Belastung **augenblicklich oder nach und nach.**

Joh 8,36: *Nur wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.*

Zum Schluss noch dies: Jesus hat seinen Nachfolgern im Zusammenhang mit dem Missionsbefehl ausdrücklich die Vollmacht gegeben, in seinem Namen Dämonen auszutreiben.

Mk 16,15-18: *Danach sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Geht in die ganze Welt und verkündet der ganzen Schöpfung das Evangelium! [16](#) Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet werden. Wer aber nicht*

glaubt, wird verurteilt werden. [17](#) Folgende Zeichen werden die begleiten, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen sprechen; [18](#) wenn sie Schlangen anfassen oder ein tödliches Gift trinken, wird ihnen das nicht schaden; Kranke, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden.«

Amen

Fragen, Ergänzungen, Erlebtes